

# MITTELKÄRNTEN AUSFLUGSZIELE

**KÄRNTEN**

Mittelkärnten

ENTSPANNT  
AUTHENTISCHES  
ENTDECKEN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

klima:aktiv  
mobil

klima+  
energie  
fonds

lebensministerium.at

wo wege <> wachsen

# DIE REGION MITTELKÄRNTEN

DAS AUTHENTISCHE REISEERLEBNIS



## KULTUR

Das Land zwischen Hochosterwitz und Gurk, rund um die Herzogstadt St. Veit bis hinter die mittelalterliche Stadtmauer Friesachs, war schon immer die historische Mitte Kärntens. Die bestens erhaltenen Burgen, die prächtigen Schlösser, die traditionsreichen Familiengasthäuser, die uralten Pilgerwege und die naturgemäß gewachsene Kulturlandschaft künden noch heute davon.



## E-BIKEN

Das geschichtsträchtige Mittelkärnten blickt aber auch energiegeladener in die Zukunft. In der Tourismusinformation am St. Veiter Hauptplatz stehen E-Bikes parat, mit denen man Mittelkärnten umwelt- und kräfteschonend erkunden kann. So lässt sich das Land ganz individuell erobern. Der Strom für die Bikes stammt aus den erneuerbaren Energien, für die der innovative Energiecluster St. Veit bekannt ist.

## wo wege <> wachsen

Mittelkärnten – wo ursprüngliche Täler und sanfte Berglandschaften die historische Mitte Kärntens prägen. Wo mächtige Burgen und Ruinen über lieblicher Landschaft und warmen, klaren Badeseen thronen. Hier reift der Kärntner Wein an sonnigen Hängen und kulinarische Gaumenfreunden der Region laden zum Genießen ein. Hier treffen sich Kultur, geschichtsträchtige

Orte und Moderne, um sich auf historisch gewachsenen Wegen zu einem ganz besonderen Erlebnis zu vereinen. Erkunden Sie dieses Kleinod zu Fuß, mit dem E-Bike oder mit dem Auto – mit unseren zertifizierten Wanderführern oder selbständig – und gehen Sie ein Stück in Mittelkärnten, wo Wege wachsen.

## Die Mitte Kärntens entdecken

## KULINARIK

Wo die Reisenden, Händler und Pilger früher rasteten, sind Herbergen und Gasthöfe entstanden, die heute noch traditionsreiche Familienbetriebe sind. Hier werden die Köstlichkeiten Mittelkärntens nach althergebrachten Rezepten hergestellt und haubenverdächtige Neukreationen daraus zubereitet. Aber auch der Wein vom Längsee und die erfrischenden Biere aus Hirt und Wimitz versprechen unvergessliche Genüsse.

## PILGERN

In Mittelkärnten gab es seit jeher besonders spirituelle Orte, an denen Gläubige Kirchen und Klöster gründeten. Bis heute werden diese als solche genutzt. Der Dom zu Gurk ist als Ziel zahlreicher Pilgerwege, wie zum Beispiel des Hemma Pilgerwegs, ein Paradebeispiel dafür. Der berühmte Metnitzer Totentanz, der tibetische Pilgerpfad in Hüttenberg oder der evangelische „Weg des Buches“ wiederum erzählen von anderen Zugängen zum Glauben.

## KONTAKTIEREN SIE UNS

### TOURISMUSVEREIN MITTELKÄRNTEN

Hauptplatz 23  
9300 St. Veit/Glan  
T +43 4212 45608  
E office.tourismus@kaernten-mitte.at  
www.kaernten-mitte.at





## St. Veit an der Glan

### ENTDECKUNGSTOUR

Stadtführungen machen einen Spaziergang oder eine E-Bike-Tour durch das Kleinod an der Glan zu einer einzigartigen Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte.

Bestens ausgebildete Stadtführer weihen dabei unterhaltsam in die Geheimnisse von St. Veit ein.



### HISTORISCHES HERZ UND INNOVATIVES ZENTRUM DER REGION

Die malerische Altstadt von St. Veit zeugt von der über 900-jährigen Geschichte der Herzogstadt. Der ehemalige Sitz der mächtigen Kärntner Herzöge ist auch heute noch eindrucksvoll anzusehen. Zahlreiche kulturhistorisch wertvolle und bestens erhaltene Sehenswürdigkeiten und Exponate künden von der bedeutenden Vergangenheit der alten Landeshauptstadt und ihrer selbstbewussten Bürger.

**TIPP:** Seit über 650 Jahren ist der St. Veiter Wiesenmarkt im Herbst so etwas wie die fünfte Jahreszeit der Herzogstadt.



### STADTGESCHICHTE ERLEBEN IM MUSEUM ST. VEIT

Direkt am Hauptplatz lockt das „Museum St. Veit“ mit seiner Ausstellung zu 900 Jahren Stadtgeschichte. Gemeinsam mit dem sehenswerten Verkehrsmuseum ist es nicht nur attraktives Angebot für Regentage, sondern auch wissensreicher Fixpunkt jeder Reise in die Herzogstadt. Jung und Alt sind begeistert vom Eisenbahnsimulator, einem originalgetreuen Führerstand, einer großflächigen Modelleisenbahnanlage und der Garteneisenbahn.



### „ERLEBNIS ENERGIE“ – AUSSTELLUNG IM FUCHSPALAST

Trotz seiner reichhaltigen Geschichte ruht sich St. Veit nicht einfach auf seinen Lorbeeren aus. Ganz im Gegenteil: Seit Jahren ist die Stadt auch innovatives Zentrum für erneuerbare Energien. Kein Wunder also, dass die in dieser Form österreichweit einzigartige Ausstellung „Erlebnis Energie“ im unvergleichlichen Ambiente des Fuchspalastes mitten in der Stadt gezeigt wird. Die multimediale Schau ist informativ und fesselnd zugleich. Erneuerbare Energieformen werden spielerisch erlebbar und Zusammenhänge sicht- und greifbar gemacht.



### SCHLOSS TANZENBERG: EIN KULTURELLES JUWEL

Das Schloss Tanzenberg liegt auf einem sanften Hügel über dem geschichtsträchtigen Zollfeld und zählt zu den bedeutendsten Renaissanceanlagen Österreichs. Im Südwesttrakt, wo sich einst ein prunkvoll ausgestatteter Festsaal befand, wurde Anfang des 20. Jh. eine neuromanische, dreischiffige Emporenbasilika mit Rundapsis errichtet. Valentin Oman, ein über die Grenzen Österreichs hinaus bekannter Maler, wurde 1986 mit der Gestaltung des beeindruckenden Altarbildes und der Chorwände betraut.

#### TIPP: MAGDALENSBERG

Von Tanzenberg aus fällt der Blick auf den Magdalensberg – einen der vier heiligen Berge der Region und Ausgangspunkt der alljährlichen Vierbergwallfahrt. Der Archäologiepark ist einen Besuch wert und der Rundumblick vom Gipfel einfach atemberaubend.

### SCHLOSS FRAUENSTEIN: WO WEGE BEGINNEN

Das spätmittelalterliche Schloss Frauenstein zählt zu den besterhaltenen spätgotischen Schlössern Kärntens. Ursprünglich war es eine Wasserburg, heute befindet es sich in Privatbesitz. Seine malerische Kulisse ist Ausgangspunkt zahlreicher Wanderwege durch Mittelkärnten.

**TIPP:** Besonders reizvoll sind die geführten Wanderungen rund um die Kraiger Schlösser und den Kraiger See.



### WIMITZBRÄU: DAS GEFÄHRLICH EHRLICHE BIER

Das Wimitzbräu wurde 2011 im Wimitzgraben – dem „Tal der Gesetzlosen“ – errichtet. Dem dort entspringenden Wasser wird nachgesagt, es sei rechtsdrehend und habe Heilwirkung. Dieses außergewöhnliche Wimitz-Quellwasser bildet das Fundament für die innovative Kleinbrauerei. Diese setzt ganz auf die Naturbelassenheit ihrer „gefährlich ehrlichen“ Biere und Regionalität in der Vermarktung. Alle Biersorten sind völlig unbehandelt und naturbelassen und werden in zertifizierter Bioqualität gebraut und nur im Umkreis von rund 60 km um die Brauerei verkauft. Die Brauerei bietet Führungen und Verkostungen an.

## St. Veit Umgebung

### IDYLLISCHE KLEINODE IM EINKLANG MIT DER NATUR

Nördlich von St. Veit liegt der Kraiger See. Ein kleiner, sommerlich warmer, idyllisch gelegener Badesee. Umweltschonende Freizeitaktivitäten wie Wandern, Laufen, Schwimmen und Radfahren und Ausflüge zu den zahlreichen Ruinen, Schlössern und Burgen der näheren Umgebung machen den See daher besonders reizvoll.

**TIPP:** Der naturbelassene Hörzendorfer See im Südwesten der Herzogstadt ist ein kleines Paradies für Angler.





6

#### ENTDECKUNGSTOUR

Bei der beliebten Heroldsführung werden die Gäste auf dem Hauptplatz stillecht von einem mittelalterlich gekleideten Herold erwartet, der sie durch die älteste Stadt Kärntens begleitet. Nach Sonnenuntergang übernimmt der Nachtwächter diese Aufgabe.



## Friesach

### STEINGEWORDENE ZEITREISE INS MITTELALTER

Wie kaum eine andere Stadt hat sich Friesach seine mittelalterliche Ursprünglichkeit bis heute bewahrt. Die Befestigungsanlage, mit Stadtmauer und Wassergraben, die Burgen, Kirchen und Klöster laden zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Eine Vielfalt an Kleinkunstdenkmälern macht die Stadt zu einem erlebnisreichen Gesamtkunstwerk.

**TIPP:** Das Spectaculum zu Friesach ist Österreichs schönstes mittelalterliches Familienfest im einzigartigen Ambiente des Dominikanerklosters.



### MITTELALTERLICHEN BURGBAU ERLEBEN

Auf einem Hügel im Süden der Stadt wird eine neue Burg mit mittelalterlicher Technik und entsprechenden Arbeitsmethoden gebaut. Wie vor 800 Jahren sind Holz, Stein und Metall die wichtigsten Baustoffe. Besucher können den Handwerkern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Aus erster Hand erfahren sie, wie damals Steine behauen, Nägel geschmiedet, Mörtel gebrannt und schließlich Mauern zu Burgen aufgeschichtet wurden.



7



8

### SPEKTAKELDINNER: DIE VERGANGENHEIT KOSTEN

Ein einzigartiges Showprogramm umrahmt das delikate, fünf-gängige fürstliche Spektakeldinner, das nach original mittelalterlichen Rezepten zubereitet wird. Während des Essens treten Gaukler, Feuerschlucker, Bauchtänzerinnen, Pfeifer, Trommler, Lautenschläger und andere Künstler auf. Das unterhaltsame Programm wird auf jede Gruppe persönlich abgestimmt und ist ein besonders schmackhaftes Erlebnis.



9

### CRAIGHER: SCHOKO MACHT GLÜCKLICH

Die Schokoladenmanufaktur Café Confiserie Craigher beweist mit ihrer großen Auswahl an Schokoladesorten Vielfalt statt Einheitsgeschmack. Dieter Craigher tüftelt dabei lange an neuen Kreationen, um seine Kunden immer wieder mit neuen Geschmackskompositionen zu überraschen. Bei Führungen erfahren Sie mehr über Produktion und Philosophie der Craigher Schokolade.

## Friesach

### WACHSSTUB'N CAFE UND MUSEUM

Sehen – fühlen – erleben – genießen. Die Wachsstube kombiniert den Genuss hochwertiger Speisen und Getränke mit dem traditionellen Handwerk der Kerzenzieher. Vom kleinen Bienen-garten, dem Ursprung des Waxes, über die Herstellung einer Wachsschnur bis hin zum fertiggezogenen Wachsstock führt die Reise in die Welt der mittelalterlichen Wachszieher und Lebzelter. Wachsziehervorträge und Workshops werden ebenso angeboten wie Stadtführungen mit Kaffee und Kuchen. Abends erschauern selbst die Unerschrockensten beim Gruselgang mit Blutrichter Alexander von Friesach.



10





## Längsee

### STIFT ST. GEORGEN: EIN HAUS LÄSST DIE EWIGKEIT ERAHNEN

Seit mehr als 1.000 Jahren ist das ehemalige Benediktinerinnenkloster am idyllischen Längsee im Zentrum Kärntens ein friedvoller Ort. Ein Ort der Kraft, an dem Generationen von Menschen von nah und fern Schutz, Trost und Frieden gefunden haben. Das älteste durchgehend bewohnte Kloster Kärntens ist ein spiritueller Platz, geprägt vom religiösen, geistigen und wirtschaftlichen Wirken der Benediktinerinnen. Auf dem Weg in das dritte Jahrtausend wurde der Auftrag dieser Einrichtung weiterentwickelt: Heute steht ein Hotel mit Seminarzentrum zur Verfügung und auch Führungen durch das alte Gemäuer werden gerne angeboten.



11

### GEORGIUM: DEN „PINOT VOM LÄNGSEE“ SCHLÜRFEN

Ursprünglichkeit, Verantwortung und Ehrlichkeit sind die Werte, die die Basis dieses jungen, biodynamischen Weinguts bilden. Am Südufer des Längsees keltern Marcus Gruze und Uta Slamanig den „Pinot vom Längsee“. Ein Zusammenspiel von Natur und Menschenhand, von Wissen und Fingerspitzengefühl, eben „NatUrwein“. Im Georgium werden Führungen und Verkostungen in verschiedenen Preiskategorien mit oder ohne kulinarische Begleitung angeboten. Je nachdem wie viel Zeit man im Weingarten selbst, auf der Wanderung dorthin oder beim Verkosten verbringen will.

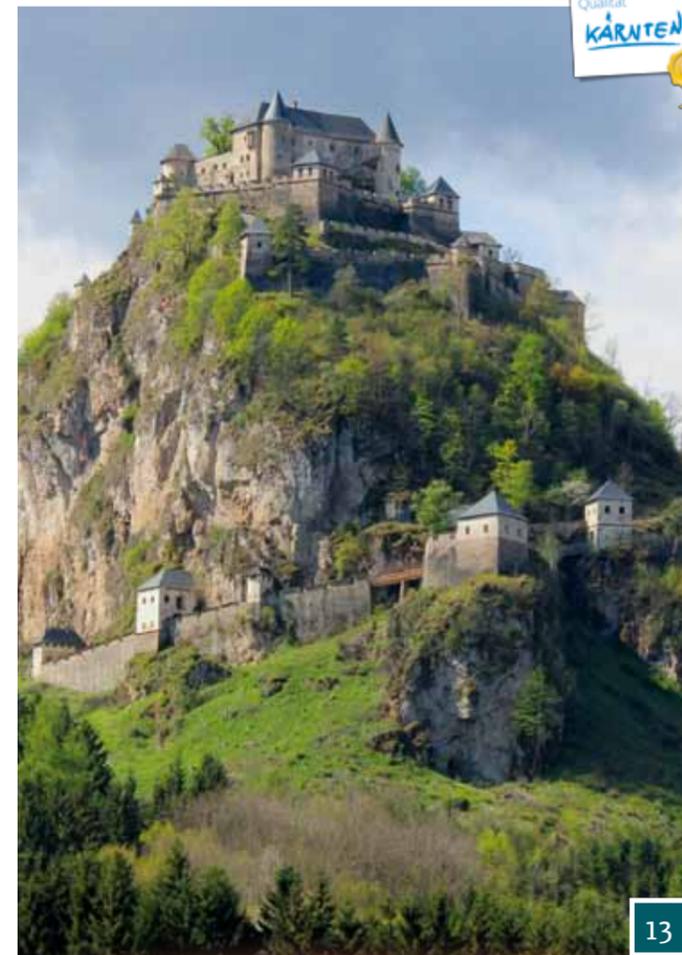


12



### BURG HOCHOSTERWITZ – HISTORISCHES ERLEBNIS

Die Rüstkammer, die Waffensammlung und die interessante Bildersammlung aus der Renaissancezeit zeugen von der Geschichte dieser einmaligen Wehranlage. Man kann die Burg entweder zu Fuß durch die 14 historisch interessanten Burgtore oder mit der Fürst-Max-Bahn erreichen. Im Burgrestaurant werden die Besucher mit Kärntner Küche verwöhnt. Neben dem interessanten Museum und dem kulinarischen Angebot wird auf der Burg auch mittelalterliches Handwerk präsentiert, in dessen Erlebniswelt es sich einzutauchen lohnt. Ein umfangreiches Kulturprogramm mit Konzerten, Bilderausstellungen und Festen lädt den Besucher ein, die Burg in ihrer Vielfalt zu entdecken.



13

## Längsee

### GOLFEN AM LÄNGSEE EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Mitten im historischen Herzen Kärntens in unmittelbarer Nähe zur Sonnenstadt St. Veit präsentiert sich der Jacques Lemans Golfclub St. Veit-Längsee. Die idyllische Mittelkärntner Hügel Landschaft, der kristallklare Längsee und das Stift St. Georgen schaffen eine eindrucksvolle Kulisse, die die Golfer immer wieder aufs Neue begeistert. Die Golfschule, der Pro-Shop und das Golfrestaurant „green's“ leisten einen zusätzlichen Beitrag, damit der exklusive Golfclub alle Voraussetzung für ein besonderes und unvergessliches Golferlebnis erfüllt!



14





## TOURISMUSINFORMATION

**i** St. Veit

## KULINARIK

- 4** Wimitzbräu
- 8** Spektakeldinner
- 9** Café Confiserie Craigher
- 12** Georgium
- 16** Brauerei Hirt

## SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 3** Schloss Tanzenberg
- 5** Schloss Frauenstein
- 7** Erlebnis Burgbau
- 11** Stift St. Georgen
- 13** Burg Hochosterwitz
- 21** Burgruine Liebenfels
- 22** Burg Glanegg
- 27** Dom zu Gurk
- 28** Die Straßburg
- 29** Schloss Pöckstein

## MUSEEN

- 1** Museum St. Veit
- 2** Ausstellung „Erlebnis Energie“
- 10** Wachsstub'n Café und Museum
- 15** Auer-von-Welsbach-Museum
- 17** Touristische Anlagen Hüttenberg
- 18** Museum für Quellenkultur
- 26** Schatzkammer Gurk
- 30** Metnitzer Totentanz
- 32** Automuseum Seppenbauer
- 33** Metnitztaler Brauchtummuseum

## NATUR

- 6** Kraiger See
- 14** Golfen am Längsee
- 19** Saualpe
- 20** Hörfeldmoor
- 23** Abenteuerwasserweg
- 24** St. Urban und Urbansee
- 25** Simonhöhe
- 31** Flattnitz



## E-Biken

### E-BIKEN: MITTELKÄRNTEN UMWELTFREUNDLICH ERKUNDEN

Finden Sie ihren Weg mit dem E-Bike durch Mittelkärnten. Bestens ausgeschilderte Routen, ein E-Bike-Verleih sowie zahlreiche kulturelle und kulinarische Tipps erwarten Sie. Historische Städte, mächtige Burgen und warme, klare Badeseen machen Ihren Aufenthalt unvergesslich. Ausgebildete Guides begleiten Sie auf den historisch gewachsenen Wegen der Region. Individuelle Führungen zu den Sehenswürdigkeiten, kulinarischen Genüssen und Naturschauspielen werden auch angeboten.



### ELEKTROFAHRZEUGE UND E-BIKES

Die Stadt St. Veit lässt sich in den Sommermonaten auch elektromobil erkunden. Umweltfreundliche Elektrofahrzeuge der Marke Renault Twizy sind für den Stadtverkehr und einen Ausflug in die schöne Umgebung ideal geeignet. Außerdem stehen E-Bikes beim Tourismusbüro am Hauptplatz in St. Veit parat, mit denen man die Region Mittelkärnten auf „eigenen Tritt“ erkunden kann.

### ELEKTROMOBILITÄT LIEGT VOLL IM TREND

Es ist längst kein Geheimnis mehr, Elektrofahrzeugen gehört die Zukunft. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Durch den Elektromotor wird das Bike zur umweltschonenden Alternative zum herkömmlichen Moped oder gar Auto. Deshalb verfügt Mittelkärnten auch über Elektrofahräder der neuesten Generation, die ganz einfach ausgeliehen werden können. So können unsere Gäste die Region umweltfreundlich und entschleunigt auf eigene Faust erkunden und selbst ihren Weg zu deren Schätzen finden.



### E-BIKE-ROUTEN ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Jede der neun E-Bike-Routen durch Mittelkärnten folgt einem bestimmten Thema und macht dieses auch unmittelbar und im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar: Wasser, Kultur, Energie, Genuss oder Tibet. Manche Tour führt aber auch an besonders schöne Orte wie etwa ins Metnitztal, ins Görtschitztal, zur Drau und sogar zum Wörthersee. Das Routensystem ist dabei in das übergeordnete Radwegnetz eingebunden.

## E-Biken

### EINFACH UND SCHNELL ZUM E-BIKE

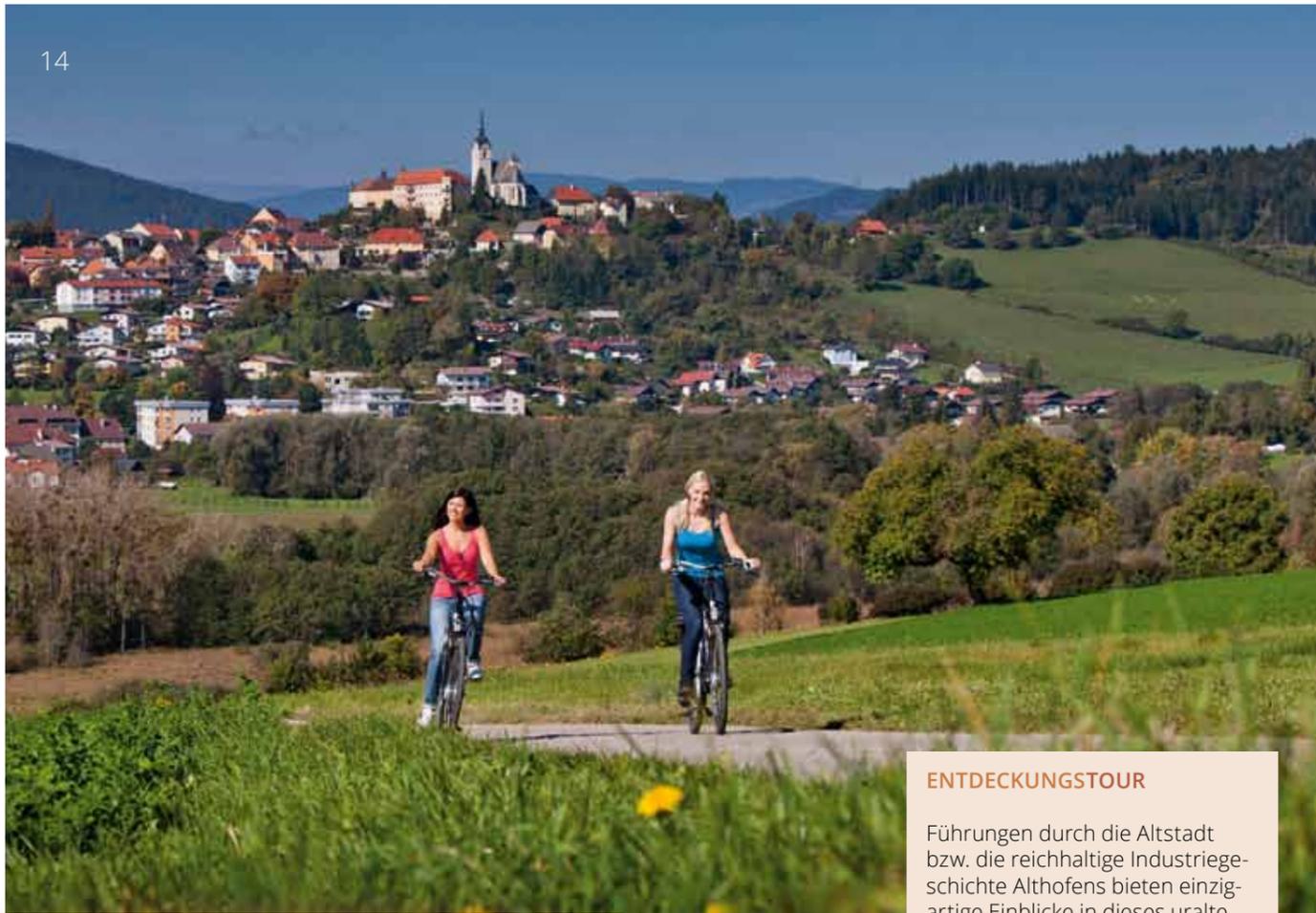
Besuchen Sie das Tourismusbüro Mittelkärnten am Hauptplatz in St. Veit und mieten Sie ein E-Bike oder einen Renault Twizy!  
T +43 4212 45608  
E office.tourismus@kaernten-mitte.at

Mehr Informationen zum Thema E-Biken unter:  
[www.mittelkaernten-ebiken.at](http://www.mittelkaernten-ebiken.at)

### TIPP: MITTELKÄRNTEN-APP

Mit der hilfreichen Mittelkärnten-App (für IOS und Android) lassen sich die E-Biking-Touren selbst sowie Ausflugsziele, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe leicht erkunden und individuell zusammenstellen. So findet jeder einfach seinen ganz persönlichen Weg in der Region, wo Wege wachsen.





## Althofen

### ENTDECKUNGSTOUR

Führungen durch die Altstadt bzw. die reichhaltige Industriegeschichte Althofens bieten einzigartige Einblicke in dieses uralte und immer noch erfolgreiche Wirtschaftszentrum.



### ALTHOFEN: MALERISCHE BERGSIEDLUNG UND KURSTADT

Der markante Annenturm überragt eine der ältesten noch heute bewohnten Bergsiedlungen Österreichs und ist weit hin sichtbares Zeichen für die lebendige Geschichte, die Althofen ausmacht. Die Stadt ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort für die gesamte Region und bietet sich als idealer Ort für Urlaub, Muße und Gesundheit an. Neben dem Kurhotel bietet Althofen moderne Fremdenverkehrsbetriebe mit gepflegter Gastlichkeit und vielfältigen Unterhaltungsmöglichkeiten.

### AUER-VON-WELSBACH-MUSEUM: AUF DEN SPUREN EINES GENIES

Carl Freiherr Auer von Welsbach (1858–1929) entdeckte vier chemische Elemente, erfand den Glühstrumpf im Gaslicht und den Zündstein im Feuerzeug. Er gründete die Treibacher Industrie AG und gilt als Schöpfer der Marke OSRAM. Das Museum bietet einen Überblick über das umfangreiche Schaffen dieser faszinierenden Persönlichkeit. Hier finden sich weltweit einmalige Ausstellungsstücke, wie die ersten Metallfadenlampen, eine beeindruckende Sammlung seltener Feuerzeuge und früheste Beleuchtungskörper.



### BRAUEREI HIRT: DAS GUTE LIEGT SO NAH

Die alte Weisheit „Das Gute liegt so nah“ bewahrheitet sich auch bei der Brauerei Hirt. Nur wenige Schritte von dem Ort entfernt, an dem das flüssige Gold gebraut wird, bietet er all das, was für den perfekten Biergenuss nötig ist: typische Kärntner Gastfreundlichkeit, die besonderen Schmankerln der Region und natürlich alle Bierspezialitäten der Brauerei. Genau das Richtige nach einer der interessanten Werksführungen, die jahrhundertalte Braukunst vermitteln.



### TOURISTISCHE ANLAGEN HÜTTENBERG

Das Heinrich-Harrer-Museum zeigt faszinierende Ausstellungsstücke, die von Harrers Reisen und Expeditionen erzählen. Unter anderem einen buddhistischen Gebetsraum, der von Seiner Heiligkeit dem XIV. Dalai Lama persönlich geweiht wurde. Gegenüber dem Museum befindet sich ein weithin sichtbarer tibetischer Pilgerpfad. Das Bergbaumuseum in Knappenberg erzählt von der harten Arbeit, dem Leben und der Tradition der Bergleute. Zu sehen sind Fundstücke und historische Arbeitsgeräte.

**TIPP:** Besuchen Sie auch das nahegelegene Puppenmuseum.

### DIE SAUALPE: TRAUMHAFT FERNBLICKE GENIESSEN

Mit ihren weiten Ausläufern zählt die Saualpe wohl zu den schönsten und naturbelassensten Gebieten im Süden Österreichs. Die sanften Kuppen laden im Sommer wie im Winter zu ausgedehnten Wandertouren ein. Man kann entweder selbst die schöne Naturlandschaft erwandern oder lässt sich bei geführten Wanderungen Schönheiten der Saualpe zeigen. An klaren Tagen kann man von den Saukogel-Gipfeln das herrliche Panorama von der Koralpe über die Karawanken bis hin zu den Julischen Alpen genießen.



### MUSEUM FÜR QUELLENKULTUR: EIN MUSS FÜR KUNSTINTERESSIERTE

Ein Muss für Kunstinteressierte, denn hier wird Quellenkultur zur Kunst. Die Zusammenführung von vorhandenen musealen Sammelbeständen mit den Arbeiten des Künstlers Werner Hofmeister führt zu einer für die Besucher fordernden, aber lohnenden Zusammenschau. Objekte zur Geschichte der Regionalkultur werden in Werken Hofmeisters gespiegelt und umgekehrt. Der Museumsbesucher wird in dieses Spiel von Spiegel und Gespiegeltem verwickelt und muss sich darauf einlassen können, um das volle Erlebnis zu erfahren.

## Görtschitztal

### HÖRFELDMOOR – EIN UNVERGESSLICHES NATURERLEBNIS

Am frühen Morgen, wenn die letzten Nebelschleier über das Schutzgebiet ziehen, ist die schönste Tageszeit dieses Naturjuwel zu erkunden. Wandern sie durch dieses einzigartige, unverfälschte Tier- und Pflanzenparadies mit mehr als 500 Schmetterlingsarten, 125 Vogelarten und seltenen Pflanzen.

**TIPP:** Die gläserne Molkerei des Bäuerlichen Milchhofes Sonnenalm (Betriebsführung nach Voranmeldung) bietet ihnen einen Blick hinter die Kulissen. In der Käseschule haben die Besucher die Möglichkeit, sich selbst als Senner zu versuchen.





## Glantal

### BURGRUINE LIEBENFELS MIT KLETTERGARTEN

Liebenfels wurde 1312 erstmals genannt. Bemerkenswert sind die beiden massiven Bergfriede aus dem 13. und 14. Jahrhundert, die durch die ungewöhnlich ausgedehnte Vorburg getrennt sind. Führungen und der Besuch der Folterkammer sowie des Burgmuseums sind auf Anfrage möglich.

Der Klettergarten am Fuße der Burg ist frei zugänglich und bietet Klettersportlern Routen in den Schwierigkeitsgraden von 4 bis 7b.



### BURG GLANEGG: REGES TREIBEN IN ALTEN MAUERN

Die erstmals 1121 urkundlich erwähnte Burg Glanegg liegt inmitten von malerischen Weingärten. Fast die gesamte Burgruine ist zugänglich und in der burgeigenen Buschenschank kann der köstliche Burgwein verkostet werden. Neben Hochosterwitz und Landskron war Glanegg die drittgrößte Wehranlage Kärntens. Burgführungen im mittelalterlichen Gewand werden angeboten und das Areal lässt sich für Veranstaltungen aller Art nutzen. Es herrscht wieder Leben in den alten Mauern.



### DER ABENTEUERWASSERWEG BIETET NATURERLEBNIS PUR

Das sanft plätschernde Wasser. Das sich stetig drehende Mühlrad. Ein Bachlauf, dessen Natürlichkeit und Schönheit tief beeindruckt. Der Naturlehrpfad informiert über die Besonderheiten dieses natürlichen Lebensraums. Führungen und spezielle Kinderprogramme werden gerne angeboten.

**TIPP:** Der idyllisch inmitten der Wimitzberge gelegene Goggausee mit hervorragender Wasserqualität ist ein Erholungsparadies für Kinder und Erwachsene.

## Glantal

### ST. URBAN AM URBANSEE

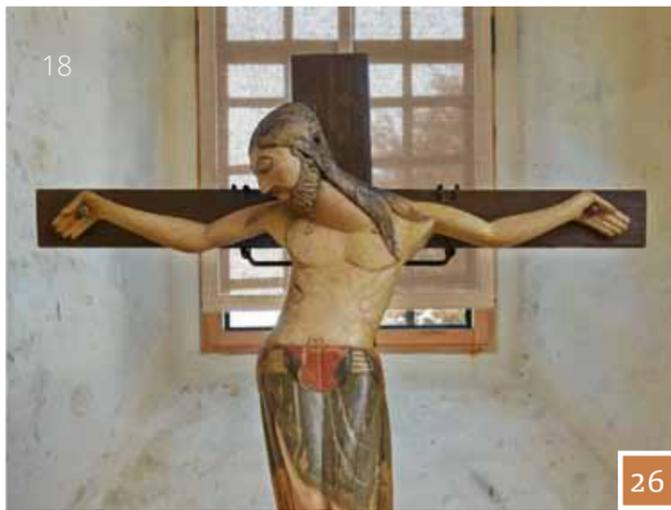
St. Urban am Urbansee zählt zu den reizvollsten und beliebtesten Familienurlaubs- und Erholungsgebieten im Mittelkärntner Seengebiet. Urlaubstage am nahegelegenen Urbansee sind wie Tage aus dem Bilderbuch: aufatmen in frischer Bergluft, die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut spüren und das innere Gleichgewicht wiederfinden. Die Gastfreundschaft der Bevölkerung, das Angelangebot am See, die nahen Golfplätze sowie die Sehenswürdigkeiten wie Burgen und Schlösser und andere Kulturgüter machen die Ferien am Urbansee zum abwechslungsreichen Vergnügen.



### SIMONHÖHE

Die Simonhöhe bei St. Urban ist vor allem als Familienskigebiet sowie durch Österreichs erste Skischule mit Erfolgsgarantie bekannt. Im Winter verspricht sie Kindern und Eltern schneesichere einfache bis mittelschwere Pisten. Im Sommer steht die Simonhöhe für sportliche Abwechslung und Erholung in der ungetrübten Natur des Mittelkärntner Seengebietes. Egal ob Wandern, Reiten oder Mountainbiking, die Simonhöhe und St. Urban bieten für alle Gäste die optimalen Voraussetzungen für einen unvergesslichen Urlaub.





18

26

### SCHATZKAMMER GURK: KOSTBARKEITEN AUS ROMANIK, GOTIK UND BAROCK

Die Schatzkammer Gurk enthält vielfältige Kostbarkeiten: von den fein gearbeiteten Skulpturen über die aufschlussreichen Tafelmalereien und die reich bestickten Gewänder bis hin zu wertvollen liturgischen Geräten. Die Ausstellungsstücke werden nach Themen und Epochen geordnet präsentiert und bieten so einen Querschnitt durch die sakrale Kunst Kärntens. Einzigartig und auch besonders eindrucksvoll sind dabei die romanische Magdalenenscheibe aus Weitensfeld (um 1170), der gotische Rengersdorfer Petrus und Paulusaltar (1422), aber auch zahlreiche barocke Schmuckstücke und Zeugnisse der volksfrommen Hemma-Verehrung.

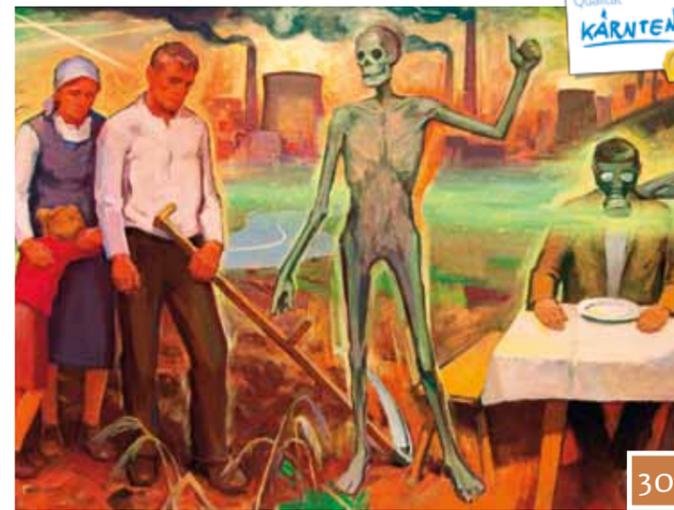


27

### DER DOM ZU GURK: SAKRALES ZENTRUM KÄRNTENS

Das romanische Gotteshaus aus dem 12. Jahrhundert zählt zu den bedeutendsten Bauwerken europäischer Sakralkunst. Die hundertsäulige Krypta birgt die Grabstätte der heiligen Hemma, die Bischofskapelle mit ihren Fresken das berühmte Fastentuch. Der Dom ist Schnittpunkt und wichtige Station einer Vielzahl von Pilgerwegen. Die ruhige und erholsame Parkanlage lädt zum Verweilen ein.

**TIPP FÜR DIE KLEINEN: ZWERGENPARK**  
Unweit des Domes befindet sich der beliebte bunte Zwergenpark mit seiner beschaulichen Bummelbahn. Eine ganz eigene Welt für unsere kleinen Gäste.



30

### METNITZER TOTENTANZ: IM TOD SIND WIR ALLE GLEICH

Metnitzer Totentanz nennt man gleich zwei großartige kulturelle Leistungen: den Freskenzyklus mit Spruchband auf dem Metnitzer Beinhaus und ein alle vier Jahre von Laienschauspielern und Chören vor dem Beinhaus aufgeführtes Volksschauspiel. Beide Darstellungsformen gehen auf das Mittelalter zurück und behandeln dasselbe Thema: die Gleichheit aller Menschen vor dem Tod. Nur zu oft unerwartet und immer unerbittlich tritt er vor den Einzelnen und holt ihn gleichsam „zum Tanz“. Das zugehörige Museum beherbergt eine hervorragende Dokumentation der wichtigsten europäischen Totentänze.



19

31

### FLATTNITZ: NATURBELASSENES WANDERGEBIET

Sanft eingebettet zwischen bewaldeten Bergen und unberührten Wäldern findet man die Flattnitz, ein hervorragendes Wandergebiet, das schon die Römer als Passübergang nutzten, um von Süden nach Norden zu gelangen. Sowohl der Flattnitzer See als auch der Hirnkopf laden zu einer gemütlichen Almwanderung ein. Die Flattnitz, auf einer Hochebene gelegen, ist auch als Höhenluftkurort bekannt. Im Winter bietet sie fernab des großen Pistenrums auf schnee- und lawinensicheren Pisten garantiert Wintervergnügen für Jung und Alt.

## Gurktal

### DIE STRASSBURG UND IHRE VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Die gut erhaltene Straßburg wurde ursprünglich als bischöfliche Residenz errichtet. Ihr wechselhaftes Geschick war seither von unterschiedlichen Phasen der Zerstörung und des Wiederaufbaues geprägt. Das Museum auf Schloss Straßburg bietet „Volkskundliche Sammlungen“ in einem attraktiven Rahmen. Die Präsentation von Brauchtum, Spiel und Volksfrömmigkeit ergänzt und vervollständigt die umfassende Schau bäuerlichen Lebens im Gurktal.

**TIPP:** Zu den schönsten Bräuchen Kärntens zählt das Kranzleiten in Weitensfeld, das jährlich zu Pfingsten abgehalten wird.



28

### PÖCKSTEIN: DAS KLEINE SCHÖNBRUNN VON KÄRNTEN

Es ist sicher nicht übertrieben, wenn man von Schloss Pöckstein als einem kleinen „Schönbrunn in Kärnten“ spricht. Der Salzburger Architekt Johann Georg Hagenauer schuf hier eines der bedeutendsten Gebäude des Frühklassizismus in Österreich und ein hervorragendes Gesamtkunstwerk. Das prächtige Residenzschloss der Fürstbischöfe wurde in den 1780er Jahren direkt an der Straße zum romanischen Dom von Gurk erbaut und hat faszinierende Prunkräume und einen beeindruckenden Barockgarten.



29

### AUTOMUSEUM SEPPENBAUER: MOTORSPORTGESCHICHTE ENTDECKEN

Der Seppenbauer punktet mit köstlicher Wirtshausküche, einladenden Komfortzimmern und den beliebten Hirter-Spezialitäten. Der Gasthof liefert das Unterhaltungsprogramm gleich mit: das Automuseum Seppenbauer mit über 30 automobilen Schmuckstücken sowie einer beeindruckenden Vespa- und Motorradsammlung. Sogar ein Motorradprototyp von Gerhard Porsche ist zu sehen. Das lässt nicht nur die Herzen eingefleischter Motorsportfans höherschlagen!



32

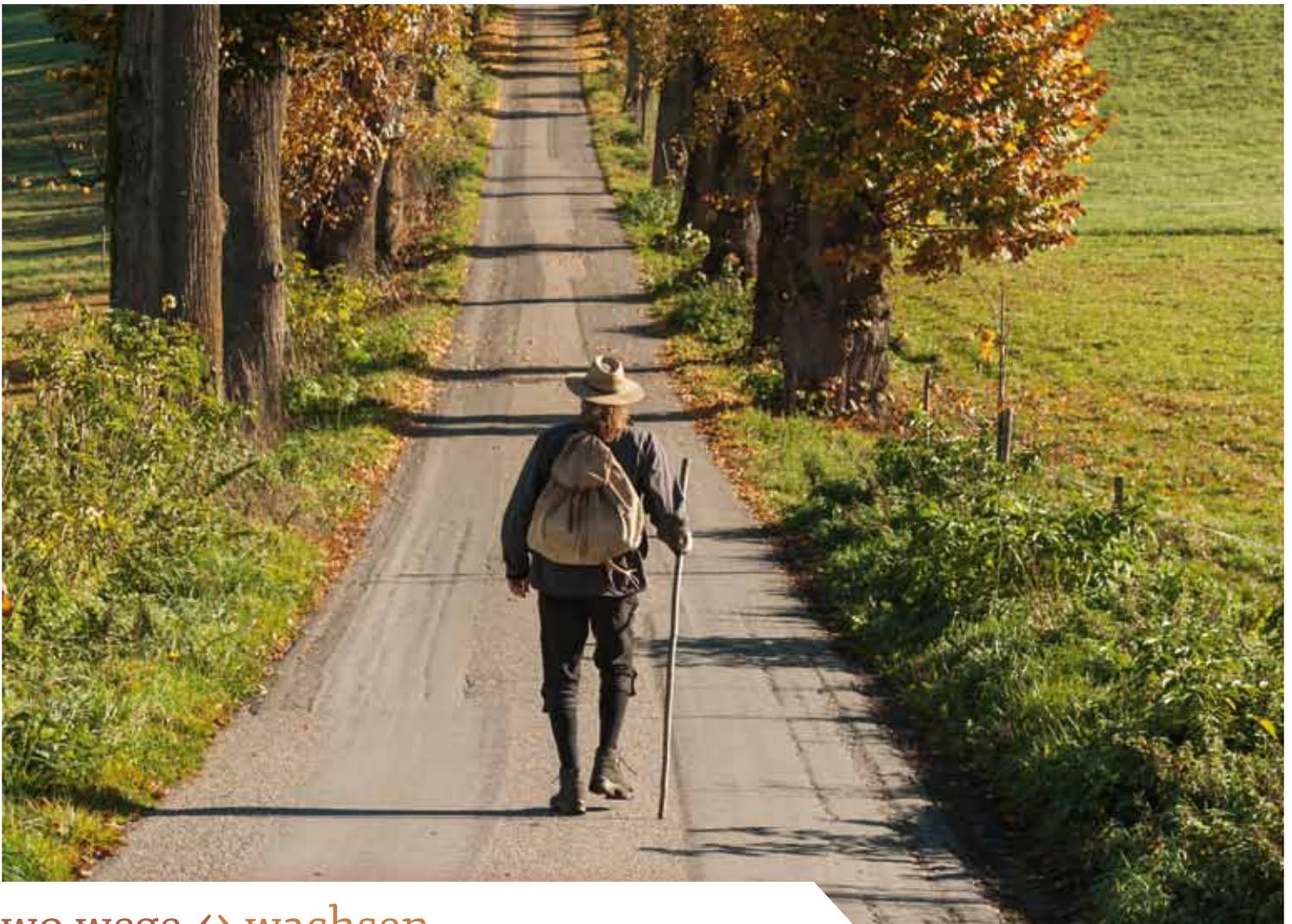
### METNITZTALER BRAUCHTUMSMUSEUM IM GEMEINDEHAUS

Im revitalisierten Gemeindehaus präsentiert die Dauerausstellung „Bei uns daham“ das Metnitztaler Brauchtum in allen seinen Ausprägungen. Die Frauen der örtlichen Brauchtumsgruppe haben wertvolles Kulturgut für die Zukunft gesichert, denn alle Darstellungen sind trachtenecht und handgefertigt. Die Stücke sind teils lebensgroß und direkt dem bäuerlichen Alltag entnommen. Das Brauchtumsmuseum präsentiert und belebt den alten Brauch des „Kinisingens im Metnitztal“ – das von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erhoben wurde.



33

## Metnitztal



## wo wege <> wachsen

### KONTAKTIEREN SIE UNS

#### TOURISMUSVEREIN MITTELKÄRNTEN

Hauptplatz 23  
9300 St. Veit/Glan  
T +43 4212 45608  
E [office.tourismus@kaernten-mitte.at](mailto:office.tourismus@kaernten-mitte.at)  
[www.kaernten-mitte.at](http://www.kaernten-mitte.at)



### ANREISE

Die Region erreichen Sie bequem mit dem Auto über die Hauptverkehrsverbindungen Tauern- (A10), Süd- (A2), Pyhrnautobahn (A9). Natürlich kann Ihre Anreise aber auch per Bahn oder Flugzeug erfolgen. Wir informieren Sie gerne!

